

# Schon gehört?

Der **GEERS** HNO-Newsletter.

## Phonak Lumity 2.0

Herausragendes Sprachverstehen  
jetzt für Groß und Klein

## Die Ohren und das Gehirn

Zwei gleichwertige Partner

Mehr Informationen für HNO-Ärzt:innen: [www.geers.de/hno](http://www.geers.de/hno)

9. Ausgabe | Dezember 2023



# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch in unserer letzten Ausgabe im Jahr 2023 möchten wir Ihnen und Ihrem Team wieder ausführliche Einblicke in unser Produktportfolio sowie wertvolles Fachwissen vermitteln.

Erfahren Sie Neues zum Phonak Lumity, welches es nun auch auf allen Plattformen gibt, um einen leichten bis hochgradigen Hörverlust optimal zu versorgen. Erhalten Sie zudem Aufschluss über die gleichwertige Partnerschaft zwischen

Ohr und Gehirn. Ebenfalls interessant für Sie und Ihr Team: Es sind neue Termine für unsere MFA-Infoveranstaltung zum Thema „Ton- und Sprachaudiometrie“ verfügbar, die Sie unter [www.geers.de/mfa](http://www.geers.de/mfa) kostenfrei einsehen und buchen können.

*Viel Spaß beim Lesen und vorab schon frohe Festtage für Sie und Ihr Team!*

Ihr **GEERS** Team

## Veranstaltungen

# Neue Termine für unsere MFA-Infoveranstaltungen

Seit Juni 2023 bieten wir in regelmäßigen Abständen kostenlose Informationsveranstaltungen für medizinische Fachangestellte an. Das Thema des aktuell angebotenen Moduls ist die **Ton- und Sprachaudiometrie**.

Während der **90-minütigen virtuellen Infoveranstaltung** werden folgende Inhalte thematisiert:

- Tonaudiometrie: Luftleitung, Knochenleitung, Unbehaglichkeitsschwelle und MCL (Most Comfortable Level oder auch Pegel angenehmer Lautstärke)
- Sprachaudiometrie: Einsilber, Mehrsilber, U-Schwelle und CSL (Comfortable Speech Level oder auch Pegel der angenehmen Sprachlautstärke)
- Vertäubung: Ton und Sprachaudiometrie
- Indikationen: WHO 2/3 und WHO 4

Die **Anmeldung** erfolgt über die folgende Website: [www.geers.de/mfa](http://www.geers.de/mfa)

Eine Terminbestätigung erhalten die Teilnehmer per E-Mail. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ebenfalls eine **Teilnahmebestätigung** ausgestellt.

Melden Sie Ihre MFAs direkt zu den nächsten Terminen an:

- Mittwoch, 10. Januar 2024 von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr
- Freitag, 9. Februar 2024 von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail: [hno@geers.de](mailto:hno@geers.de)

## Artikel

# Die Ohren und das Gehirn – zwei gleichwertige Partner.

Während die Ohren die akustischen Signale aufnehmen, verleiht das Gehirn dem Puzzle der verschiedenen Geräusche erst einen Sinn. Was aber geschieht, wenn ein Hörverlust ins Spiel kommt? Dann wird es für das Gehirn schwieriger, das Gesamtbild zusammzusetzen.

In Anbetracht der Tatsache, dass Schwerhörigkeit der größte modifizierbare Risikofaktor für Demenz ist, kann eine rechtzeitige Erkennung und Behandlung von Schwerhörigkeit nur dringend empfohlen werden. Das belegen auch die Ergebnisse der jüngsten Studien wie ACHIEVE und ENHANCE, über die wir bereits berichteten – unter anderem nachzulesen in unserer diesjährigen September-Ausgabe unter [www.geers.de/hno-newsletter](http://www.geers.de/hno-newsletter)

### Schwerhörigkeit

**65% der über 60-Jährigen sind schwerhörig.**



Weltweit leben **1,5 Milliarden** Menschen mit Hörverlust. Angesichts der alternden Bevölkerung wird diese Zahl bis 2050 voraussichtlich auf 2,5 Milliarden ansteigen.<sup>1,2</sup>

### Demenz

**Etwa 10% der über 65-Jährigen sind an Demenz erkrankt.**<sup>3</sup>



Mit einem Anteil von **8%** am Gesamtrisiko einer Person, an Demenz zu erkranken, wurde Hörverlust als der größte modifizierbare Risikofaktor identifiziert.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Institute for Health Metrics and Evaluation (IHME). (2018). Findings from the Global Burden of Disease Study 2017. Seattle, WA: IHME. [http://www.healthdata.org/sites/default/files/files/policy\\_report/2019/GBD\\_2017\\_Booklet.pdf](http://www.healthdata.org/sites/default/files/files/policy_report/2019/GBD_2017_Booklet.pdf) <sup>2</sup> World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. From <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing> <sup>3</sup> United Nations Department of Economic and Social Affairs, Population Division (2022). World Population Prospects 2022: Summary of Results. UN DESA/POP/2022/TR/NO. 3. <sup>4</sup> Livingston, G., Huntley, J., Sommerlad, A., Ames, D., Ballard, C., Banerjee, S., . . . Mukadam, N. (2020). Dementia prevention, intervention, and care: 2020 report of the Lancet Commission. Lancet (London, England), 396(10248), 413-446. doi:10.1016/S0140-6736(20)30367-6

## Fokusthema

# Phonak Lumity 2.0: Herausragendes Sprachverstehen jetzt für Groß und Klein!



Phonak Audéo™ Lumity

Phonak CROS Lumity

Phonak Naída™ Lumity

Phonak Sky™ Lumity

Phonak Slim™ Lumity



Wiederaufladbar



RogerDirect™



Universelle Bluetooth®-Kompatibilität

Mit der Markteinführung des **Phonak Audéo™** konnte die neue Lumity-Technologie bereits dem Großteil der Menschen mit Höreinschränkungen zugänglich gemacht werden. Nun wurde das Produkt-Portfolio erweitert, um auch kleineren Kundengruppen mit spezielleren Anforderungen Geräte zu bieten, die das Sprachverstehen priorisieren und ihnen so entspannte Gespräche auch in anspruchsvollen Situationen ermöglichen.

Mit der Einführung des **Phonak Sky™ Lumity** ist die Schweizer Spitzentechnologie nun auch für Kinder verfügbar. Herausragendes Sprachverstehen ist die Grundlage für die soziale und geistige Entwicklung von Kindern, sowie ihre Integration in Gruppen und ihr Selbstbewusstsein.

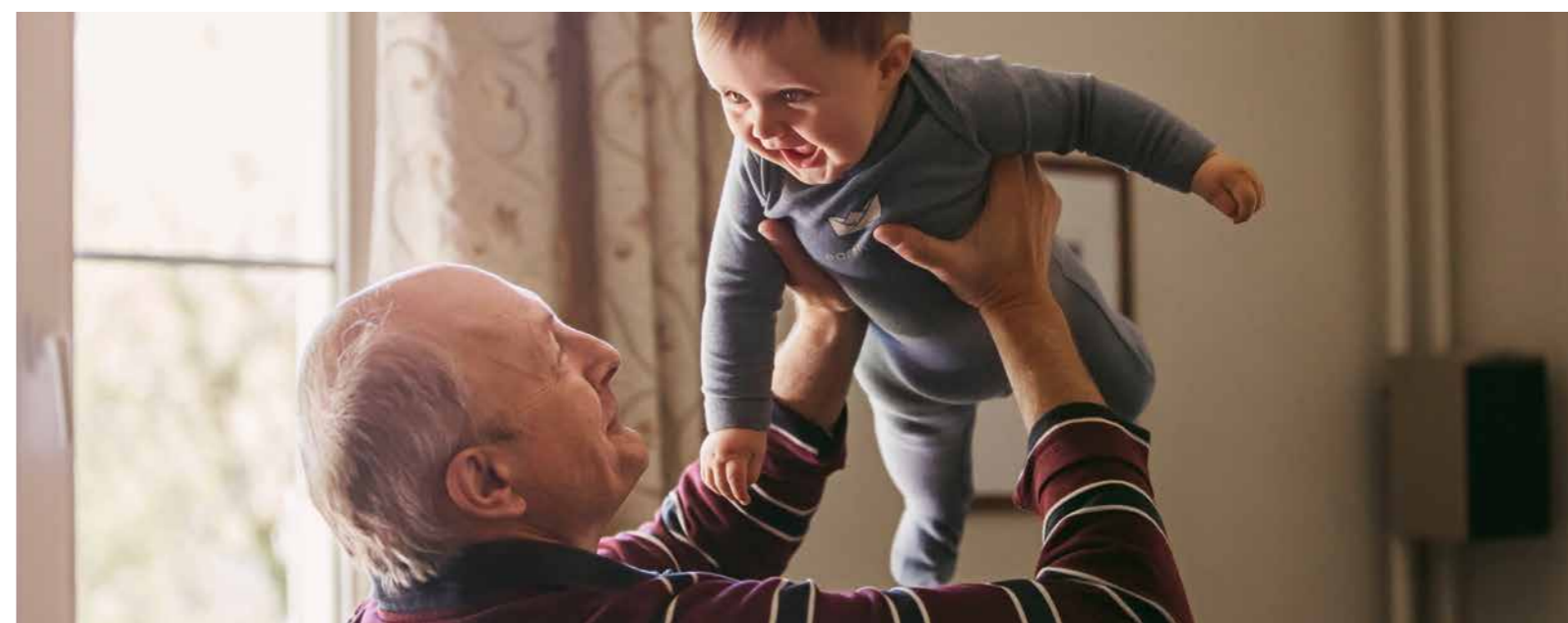
Für Menschen mit besonders schwerwiegendem oder auch an Taubheit grenzendem Hörverlust ist dagegen das **Phonak Naída™ Lumity** die beste Lösung aus dem Hause Phonak. Dank seiner vielen fortschrittlichen Funktionen können sich Betroffene so jederzeit auf eine sprechende Person konzentrieren – egal, ob sie vor, neben oder hinter ihnen steht.

Zudem werden mit **Phonak CROS Lumity-Lösungen** auch Menschen mit einseitiger Taubheit bestmöglich versorgt. Das CROS-System – eine Kombination aus CROS-Gerät mit einem kompatiblen Hörsystem – verbessert unter anderem die Umgebungswahrnehmung durch das nicht versorgbare Ohr und erkennt automatisch Geräusche, die von beiden Seiten kommen.

Die ergonomische Kontur der eleganten **Phonak Slim™ Lumity-Hörgeräte** folgt der Kopfform, weshalb sie gerade für Brillenträger:innen gut geeignet sind. Zudem sind sie – wie alle Lumity-Geräte – mit der modernsten Hörtechnologie ausgestattet, um es ihren Träger:innen zu ermöglichen, selbstbewusst an Gesprächen teilzunehmen.

Neben den „inneren Werten“ legt Phonak aber auch in der äußeren Gestaltung nach – denn alle Audéo™ Lumity-, sowie CROS Lumity-Geräte gibt es zusätzlich zu den regulären acht eher gedeckten Farben nun auch in drei knallig bunten Farbvarianten!

Weitere Informationen zu den Phonak-Hörsystemen erhalten Sie unter:



## Hörverlust – Arten, Grad und Konfiguration

### Hörverlust – eine wachsende Herausforderung für die Gesundheit<sup>1</sup>:

- ▶ Im Jahr 2050 werden fast 2,5 Milliarden Menschen mit Hörverlust leben und mindestens 700 Millionen werden Rehabilitationsleistungen benötigen.
- ▶ Über eine Milliarde junger Erwachsener sind dem Risiko eines dauerhaften, vermeidbaren Hörverlusts aufgrund unsicherer Hörpraktiken ausgesetzt.

### Arten und Ursachen von Hörverlust

#### Schallempfindungsschwerhörigkeit (SNHL):

- die häufigste Art von Hörverlust
- verursacht durch Schädigungen im Innenohr

#### Mögliche Ursachen:

- Alter
- Lärmexposition
- ototoxische Medikamente
- Vererbung
- Schädeltrauma

#### Schallleitungsschwerhörigkeit:

- Geräusche können nicht mehr durch das Außen- oder Mittelohr gelangen.

#### Mögliche Ursachen:

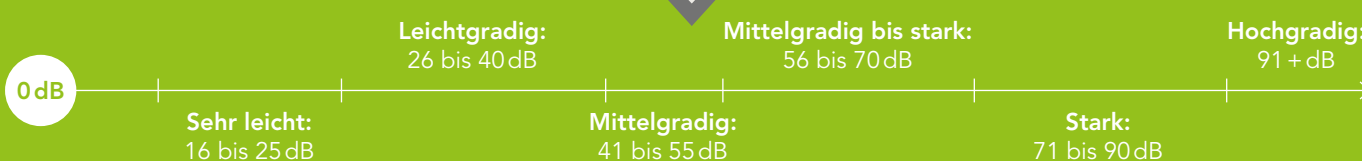
- Ohrenschmalzpfropf
- Infektionen
- Fehlbildung des Gehörgangs
- Tumoren/Knochenwachstum im Mittelohr

#### Kombinierter Hörverlust:

- eine Kombination aus Schallempfindungs- und Schallleitungsschwerhörigkeit

#### Mögliche Ursachen:

- alles, was Schallempfindungs- und Schallleitungsschwerhörigkeit verursachen kann



### Konfiguration von Hörverlust<sup>3</sup>:

- **Hochfrequent versus tieffrequent:** Entweder hohe oder tiefe Töne können besser gehört werden.
- **Beidseitig versus einseitig:** Beidseitig oder bilateral bedeutet Hörverlust in beiden Ohren, einseitig oder unilateral bedeutet Hörverlust in einem Ohr.
- **Symmetrisch versus asymmetrisch:** Symmetrisch bedeutet, dass Schwere und Form des Hörverlusts bei beiden Ohren gleich sind. Asymmetrisch bedeutet, dass Schwere und Form des Hörverlusts bei beiden Ohren unterschiedlich sind.
- **Fortschreitend versus plötzlich:** Fortschreitend oder progressiv bedeutet, dass der Hörverlust mit der Zeit immer schlechter wird. Plötzlich bedeutet, dass Hörverlust sehr schnell eintritt. Patient:innen sollten sofort zum Arzt gehen, wenn ein plötzlicher Hörverlust auftritt.
- **Schwankend versus stabil:** Schwankend bedeutet, dass der Hörverlust sich mit der Zeit verändert. Manchmal verbessert sich das Hören, manchmal verschlechtert es sich. Stabil bedeutet, dass der Hörverlust gleichbleibend ist.

Wenn Hörverlust nicht behandelt wird, beeinflusst er zahlreiche Aspekte des Lebens, einschließlich Kommunikation und Sprache, Kognition<sup>4</sup>, Begleiterkrankungen (z. B. Diabetes<sup>5</sup>, Herzerkrankungen<sup>6</sup>), soziale Isolation<sup>7</sup> und erhöhtes Risiko für Arbeitslosigkeit<sup>8</sup>.

Regelmäßige Hörtests gewährleisten eine frühe Erkennung von Hörverlust und damit verbundenen Erkrankungen des Ohres. Medizinische Behandlungen oder chirurgische Eingriffe können die meisten Erkrankungen des Ohres heilen und dadurch eventuell die Schallleitungsschwerhörigkeit beheben. Wenn eine Schallleitungsschwerhörigkeit (SNHL) besteht und diese nicht durch eine medizinische Behandlung oder einen chirurgischen Eingriff behoben werden kann, können Hörgeräte und begleitende Rehabilitationstherapien den Betroffenen helfen, ihre Lebensqualität zurückzugewinnen.

Quellangaben: <sup>1</sup> World Health Organization. Deafness and hearing loss. Quelle: <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/deafness-and-hearing-loss> <sup>2</sup> Clark, J. G. (1981). Uses and abuses of hearing loss classification. *Asha*, 23, 493–500. <sup>3</sup> American Speech-Language-Hearing Association (ASHA). Configuration of Hearing Loss. Quelle: <https://www.asha.org/public/hearing/configuration-of-hearing-loss/> <sup>4</sup> Lin, F. R. (2011). Hearing loss and cognition among older adults in the United States. *Journals of Gerontology Series A: Biomedical Sciences and Medical Sciences*, 66(10), 1131–1136. <sup>5</sup> Gupta, S., Eavey, R. D., Wang, M., Curhan, S. G., & Curhan, G. C. (2019). Type 2 diabetes and the risk of incident hearing loss. *Diabetologia*, 62(2), 281–285. <sup>6</sup> Tan, Hserrn Ern & Lan, Nick S. R. & Knuiman, Matthew & Divitini, Mark & Swanepoel, DeWet & Hunter, Michael & Brennan-Jones, Christopher & Hung, Joe & Eikelboom, Robert & Maria, Peter. (2017). Associations between cardiovascular disease and its risk factors with hearing loss-A cross-sectional analysis. *Clinical Otolaryngology*. 43. 10.1111/coa.12936. <sup>7</sup> Kramer, S. E., Kapteyn, T. S., Kuik, D. J., & Deeg, D. J. (2002). The association of hearing impairment and chronic diseases with psychosocial health status in older age. *Journal of aging and health*, 14(1), 122–137. <sup>8</sup> Jung, D., & Bhattacharyya, N. (2012). Association of hearing loss with decreased employment and income among adults in the United States. *Annals of Otolaryngology, Rhinology & Laryngology*, 121(12), 771–775.

#### Information zur Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf unserem berechtigten Interesse, Ihnen interessengerechte Einladungen, Informationsbroschüren sowie Newsletter zukommen lassen zu können. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Str. 35, 44227 Dortmund. Ihre Adresse haben wir bezogen von ArztData AG, Schloßstr. 2, 22041 Hamburg. Sie können der künftigen Nutzung Ihrer Adresse zu diesen Zwecken widersprechen. Weitere Informationen sowie Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten erhalten Sie unter <https://www.arztdata.de/datenschutz.htm>. Falls Sie von uns in Zukunft keine Werbung mehr bekommen möchten, können Sie der Zusendung telefonisch unter 0800 666 7777, schriftlich oder per Mail unter [datenschutz@geers.de](mailto:datenschutz@geers.de) widersprechen. Dabei entstehen Ihnen keine anderen Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Ihre Rechte als betroffene Person sowie unsere Datenschutzerklärung können Sie jederzeit unter <https://www.geers.de/datenschutz/> einsehen.